

Verzweifelt!

Beitrag von „Exodus“ vom 6. Januar 2017 15:29

Liebe Zeder,

ich finde es sehr schlau, dass du dir soviel Zeit nimmst, um an allem zu zweifeln! Es ist schon wirklich gut zu wissen, was man eigentlich genau will, denn je genauer man das weiß desto zielstrebiger kannst du auf dein Ziel los gehen und es ganz gezielt angehen. Und ich verstehe dich schon sehr gut, dass du mit 34 Jahren sagst, dass du es lieber gleich "richtig" angehen willst, bevor dich weitere/andere Handlungszwänge im Leben ereilen. Wenn mich etwas wurmt, stelle ich mir eine ganze Reihe Fragen in jede Richtung, z.B. wie diese hier:

1. Bei Menschen welchen Alters konnte ich bisher gut verständlich Dinge erklären? Was konnte ich erklären? und warum war das gut?
2. Zu Menschen welchen Alters fühle ich mich persönlich besonders hingezogen? Warum ist das so?
3. Ist es mein aufrichtiger Wunsch, Menschen etwas zu lehren?
3b. Was möchte ich diese Personengruppe lehren?
4. Wie stelle ich mir das Verhältnis zwischen Arbeit und Privatleben in ... Jahren vor?
5. Was erwarte ich von einem Lehramt als Beruf?
6. Woher röhren ganz genau meine Zweifel auf den Lehrberuf bezogen?
7. Wie wandle ich diese Zweifel in etwas Konstruktives um?
8. Welche Chancen sehe ich im Lehrerberuf?
9. Wo könnten Probleme liegen, was könnte ich unterschätzen?